

Preis für junge WissenschaftlerInnen

Der Bundesverband Geothermie vergibt zur Förderung des Wissenschaftlernachwuchs und der Anerkennung der Leistung junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Geothermie einen besonderen Preis.

Die Preisvergabe erfolgt nach den folgenden Regeln:

1.
Vorschlagsberechtigt sind Leiter einer deutschsprachigen wissenschaftlichen Institution / Arbeitsgruppe / Institut / Firma mit dem Arbeitsgebiet Geothermie
2.
Das Alter des Kandidaten darf maximal 35 Jahre betragen.
3.
Der Kandidat muss zum Zeitpunkt des Vorschlags Student oder Mitarbeiter einer deutschsprachigen Hochschule oder Mitarbeiter einer deutschsprachigen Forschungsinstitution oder Mitarbeiter eines in Deutschland auf dem Gebiet der Geothermie tätigen Unternehmens sein.
4.
Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Geothermie vergeben, die in Form einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentiert ist (Dissertation, Diplomarbeit, Master- oder Bachelorarbeit oder Publikationen)
5.
Der Vorschlag muss schriftlich bis zum 15. Juli des laufenden Jahres bei der Kommission Ehrungen eingereicht werden. Neben der Begründung des Vorschlages durch eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Leistungen sollte er auch den Lebenslauf des Kandidaten sowie die zugrunde liegende wissenschaftliche Arbeit, evtl. Publikationsliste, Vortragsliste oder Liste anderer Leistungen enthalten.
6.
Die Auswahl des Kandidaten obliegt der Bundesverband Geothermie Kommission Ehrungen. Die Entscheidung der Kommission Ehrungen wird wirksam, wenn sie vom Präsidium des BV Geothermie bestätigt wurde.
7.
Der Preis wird im Rahmen des jährlichen Geothermiekongress verliehen.